



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 12.5.2020, 8.30 Uhr

### 03 Arbeit und Erwerb

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung und abgeleitete Statistiken: Arbeitszeit im Jahr 2019

## 2019 wurden 7,9 Milliarden Arbeitsstunden geleistet

**Im Jahr 2019 wurden in der Schweiz 7,929 Milliarden Arbeitsstunden geleistet. Zwischen 2014 und 2019 ist die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden um 15 Minuten auf 41 Stunden und 2 Minuten zurückgegangen. Im gleichen Zeitraum ist die Anzahl der jährlichen Ferienwochen weiter konstant angestiegen und lag bei 5,2 Wochen. Soweit die jüngsten Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).**

Diese Medienmitteilung präsentiert Ergebnisse zur Arbeitszeit im Jahr 2019. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (Coronavirus) auf die Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2020 werden analysiert, sobald die entsprechenden Daten vorliegen. Das BFS hat für September 2020 eine Medienmitteilung vorgesehen.

Gemäss der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) nahm die Anzahl Arbeitsstunden sämtlicher Erwerbstätiger in der Schweiz 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 0,5% zu. Der Anstieg ist auf die Zunahme der Arbeitsstellen (+1,0%) zurückzuführen, die teilweise durch eine Abnahme der tatsächlichen Jahresarbeitszeit pro Arbeitsstelle (-0,5%) kompensiert wurde. Nebst der Jahresarbeitszeit ist auch die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit pro Arbeitsstelle um 0,5% gesunken. Es handelt sich dabei um einen tatsächlichen Rückgang, da es 2018 und 2019 keine spezifischen Unterschiede bei den Feiertagen gab; in beiden Jahren fiel dieselbe Anzahl Feiertage auf Werktage.

### Rückgang der tatsächlichen Arbeitszeit bei den Vollzeitarbeitnehmenden

Zwischen 2014 und 2019 verringerte sich die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden (ohne Arbeitnehmende in eigener Firma) um 15 Minuten auf 41 Stunden und 2 Minuten. Gründe für diesen Rückgang sind die Abnahme der vertraglich festgelegten wöchentlichen Arbeitszeit (-1 Minute auf 41 Stunden und 52 Minuten) und der wöchentlichen Überstunden (-8 Minuten auf 50 Minuten) sowie die Zunahme der wöchentlichen Dauer der Absenzen (+6 Minuten auf 1 Stunde und 41 Minuten).

Die Anzahl Ferienwochen stieg zwischen 2014 und 2019 konstant von 5,1 auf 5,2 Wochen pro Jahr an (+0,3 Tage). Die Arbeitnehmenden im Alter von 20 bis 49 Jahren verfügen mit 4,9 Wochen über weniger Ferien als die 15- bis 19-Jährigen und die 50- bis 64-Jährigen (5,4 bzw. 5,6 Wochen).

## Über 45 Arbeitsstunden pro Woche im Primärsektor

Die höchste tatsächliche Arbeitszeit pro Woche wurde bei den Vollzeitarbeitnehmenden des Primärsektors registriert (2019: 47 Stunden und 28 Minuten). Dahinter folgen die Branchen «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (41 Stunden und 55 Minuten), «Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen» (41 Stunden und 46 Minuten) und «Sonstige Dienstleistungen» (41 Stunden und 32 Minuten).

## Internationale Vergleiche fallen sehr unterschiedlich aus

Für internationale Vergleiche muss die Berechnungsmethode leicht angepasst werden (vgl. methodischer Anhang). Gemäss dieser Berechnung lag die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden in der Schweiz bei 42 Stunden und 24 Minuten. Damit besetzt die Schweiz vor Island (42 Stunden und 6 Minuten) den Spitzenplatz der EU28/EFTA-Länder. Dänemark, Frankreich und Norwegen wiesen die kürzeste Dauer (37 Stunden und 30 Minuten) auf. In der EU28 lag der Durchschnitt bei 39 Stunden und 12 Minuten.

Betrachtet man jedoch die Gesamtheit der Erwerbstätigen, so zählte die Schweiz mit 35 Stunden und 36 Minuten im Jahr 2019 zu den Ländern mit der niedrigsten tatsächlichen Arbeitszeit pro Woche. Grund hierfür ist der hohe Anteil Teilzeiterwerbstätige. In Griechenland war die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit am höchsten (40 Stunden und 18 Minuten), am anderen Ende der Rangliste befanden sich die Niederlande (31 Stunden und 36 Minuten). Der Durchschnitt in der EU28 belief sich auf 36 Stunden und 18 Minuten.

Setzt man das Gesamtvolumen der geleisteten Wochenarbeitsstunden ins Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (15 Jahre und älter), gehören Island (30 Stunden und 12 Minuten) und die Schweiz (23 Stunden und 12 Minuten) erneut zur Spitzengruppe der EU28/EFTA-Länder. Die Position der Schweiz ist auf die hohe Erwerbstätigenquote zurückzuführen. Das Schlusslicht bilden Italien (16 Stunden und 24 Minuten) und Griechenland (17 Stunden und 18 Minuten). Der Durchschnitt der EU28 lag bei 19 Stunden und 48 Minuten.

## Methodischer Anhang

### Arbeitsvolumenstatistik (AVOL)

Bei der AVOL handelt es sich um eine Synthesestatistik, die auf der Grundlage von Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und anderer Quellen erstellt wird. **Hauptziel der AVOL ist die Erfassung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der gesamten Schweizer Volkswirtschaft.** Das Arbeitsvolumen bezeichnet das Total der im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeitsstunden.

Berücksichtigt werden alle Personen, die im Referenzjahr:

- als Selbstständige oder als Arbeitnehmende mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben; oder
- ohne Entlohnung im Familienbetrieb mitgearbeitet haben.

Das effektiv geleistete Arbeitsvolumen sowie seine Komponenten (Normalarbeitszeit, Überstunden und Absenzen) werden wie bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung jährlich nach dem Inlandkonzept (alle produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebiets) berechnet.

Das tatsächliche Arbeitsvolumen ergibt sich durch Addieren der effektiven Jahresarbeitszeiten von sämtlichen Beschäftigten der schweizerischen Volkswirtschaft. Die tatsächliche Arbeitszeit entspricht der Normalarbeitszeit plus Überstunden minus Absenzen.

### Internationaler Vergleich der tatsächlichen Arbeitszeit

Die internationalen Vergleiche beruhen auf von Eurostat publizierten Daten (Stand: April 2020), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebungen (in der Schweiz: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE) erfasst wurden. Als Basis dienen dabei die in der Referenzwoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Die Ergebnisse unterscheiden sich daher leicht von denjenigen der AVOL.

### Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine telefonische Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit stützt sich das BFS auf die Empfehlungen des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) und auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Um gemäss dem bilateralen Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU Quartalsindikatoren zum Arbeitsangebot zu produzieren, wird die SAKE heute kontinuierlich geführt. Personen, die an der Erhebung teilnehmen, werden innerhalb von anderthalb Jahren viermal befragt. Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 100 000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 20 000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

2017 wurden für eine bessere Gewichtung der SAKE-Daten zum Zeitraum 2010–2016 bei der Kalibrierung Sozialversicherungsdaten herangezogen. Durch die Berücksichtigung dieser neuen Dimension steigt die statistische Genauigkeit, insbesondere in Bezug auf den Arbeitsmarktstatus (erwerbstätig / erwerbslos gemäss ILO / nichterwerbstätig). Die Anpassungen bei der Periodizität sowie die Verbesserung der Gewichtung der SAKE führen bei einem Teil der Ergebnisse zu einem Bruch in der Zeitreihe zwischen 2009 und 2010, der auch bei der Interpretation der Ergebnisse der AVOL zu berücksichtigen ist.

Sämtliche Quartals- und Jahresergebnisse der SAKE und der daraus abgeleiteten Statistiken (darunter die AVOL) können auch in Form von Tabellen auf dem Statistikportal des BFS heruntergeladen werden.

---

---

## Auskunft

Jacqueline Schön-Bühlmann, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 463 64 18,  
E-Mail: [Jacqueline.Schoen-Buehlmann@bfs.admin.ch](mailto:Jacqueline.Schoen-Buehlmann@bfs.admin.ch)  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0502](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0502)  
Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)  
Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)  
BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt die Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hatte drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

## T1 Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen nach Geschlecht, Nationalität, Beschäftigungsgrad und Erwerbsstatus, in Millionen Stunden, 2014–2019

	AVOL					
Inlandkonzept <sup>1)</sup>	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Geschlecht</b>						
Männer	4 707	4 812	4 860	4 842	4 847	4 862
Frauen	2 889	2 968	3 032	3 019	3 044	3 066
<b>Nationalität</b>						
Schweizer/innen	5 175	5 276	5 342	5 281	5 282	5 272
Ausländer/innen	2 421	2 504	2 550	2 580	2 609	2 656
<b>Beschäftigungsgrad</b>						
Vollzeit (90%-100%)	5 929	6 049	6 110	6 082	6 060	6 042
Teilzeit (weniger als 90%) davon	1 668	1 731	1 782	1 779	1 831	1 886
Teilzeit I (50-89%)	1 232	1 283	1 315	1 314	1 368	1 413
Teilzeit II (weniger als 50%)	435	448	467	465	464	473
<b>Erwerbsstatus</b>						
Selbstständigerwerbende	716	685	685	657	672	650
Arbeitnehmende in eigener Firma	361	393	431	415	415	425
Mitarbeitende Familienmitglieder	108	103	102	107	104	96
Arbeitnehmende	6 128	6 319	6 390	6 404	6 421	6 500
Lehrlinge	284	282	284	278	279	258
<b>Total</b>	<b>7 596</b>	<b>7 780</b>	<b>7 892</b>	<b>7 861</b>	<b>7 891</b>	<b>7 929</b>
1 ) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.						

## T2 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden<sup>1)</sup>, in Stunden pro Arbeitsstelle, 2014–2019

	AVOL						
Inlandkonzept <sup>2)</sup>	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2014–2019
Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	41Std. 53Min.	41Std. 55Min.	41Std. 53Min.	41Std. 53Min.	41Std. 52Min.	41Std. 52Min.	-1 Min.
+ Wöchentliche Dauer der Überstunden	58Min.	58Min.	57Min.	55Min.	55Min.	50Min.	-8 Min.
- Wöchentliche Dauer der Absenzen	1Std. 34Min.	1Std. 35Min.	1Std. 40Min.	1Std. 41Min.	1Std. 39Min.	1Std. 41Min.	6 Min.
= Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit	<b>41Std. 17Min.</b>	<b>41Std. 17Min.</b>	<b>41Std. 10Min.</b>	<b>41Std. 07Min.</b>	<b>41Std. 08Min.</b>	<b>41Std. 02Min.</b>	<b>-15 Min.</b>
1) Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma.							
2) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.							

### T3 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsabschnitt<sup>2)</sup>, 2019

AVOL

Inlandkonzept <sup>3)</sup>	Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	Wöchentliche Absenzendauer <sup>4)</sup>	Wöchentliche Überstunden-dauer	Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit
	in Stunden pro Arbeitsstelle			
<b>Wirtschaftsabschnitte NOGA</b>				
A Land- und Forstwirtschaft	48Std. 53Min.	1Std. 53Min.	28Min.	47Std. 28Min.
B-E Verarbeitendes Gewerbe/Energieversorgung	41Std. 28Min.	1Std. 47Min.	44Min.	40Std. 25Min.
F Baugewerbe	41Std. 53Min.	2Std. 02Min.	34Min.	40Std. 25Min.
G Handel, Reparaturgewerbe	41Std. 54Min.	1Std. 31Min.	55Min.	41Std. 19Min.
H Verkehr und Lagerei	42Std. 07Min.	2Std. 07Min.	31Min.	40Std. 31Min.
I Gastgewerbe	42Std. 50Min.	1Std. 00Min.	35Min.	41Std. 25Min.
J Information und Kommunikation	41Std. 11Min.	1Std. 11Min.	1Std. 02Min.	41Std. 02Min.
K Kredit- und Versicherungsgewerbe	41Std. 40Min.	1Std. 16Min.	1Std. 31Min.	41Std. 55Min.
L/N Immobilien, sonst. wirtschaftliche DL	41Std. 47Min.	2Std. 07Min.	40Min.	40Std. 20Min.
M Freiberufliche, wiss. und techn. DL	41Std. 41Min.	1Std. 10Min.	1Std. 15Min.	41Std. 46Min.
O Öff. Verwaltung	41Std. 44Min.	1Std. 42Min.	26Min.	40Std. 29Min.
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	42Std. 14Min.	2Std. 03Min.	33Min.	40Std. 44Min.
R/S/T Kunst, Unterhalt., priv. HH, sonst. DL	41Std. 37Min.	1Std. 02Min.	57Min.	41Std. 32Min.
<b>A-T Total</b>	<b>41Std. 52Min.</b>	<b>1Std. 41Min.</b>	<b>50Min.</b>	<b>41Std. 02Min.</b>
<p>1) Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma.</p> <p>2) Die Daten für den Wirtschaftsabschnitt «Erziehung und Unterricht» sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt, da die Komponenten der Arbeitszeit schwer zu erheben sind. Sie wurden dennoch in der Gesamtsumme eingerechnet.</p> <p>3) Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.</p> <p>4) Einschliesslich Absenzen aus gesundheitlichen Gründen (Krankheit, Unfall), bezahlter Mutterschaftsurlaub, Militärdienst, Zivildienst, Zivilschutz, Kurzarbeit, Arbeitsstreitigkeiten, Absenzen aus persönlichen/familiären Gründen oder wegen schlechtem Wetter. Ohne Ferien und Feiertage.</p>				

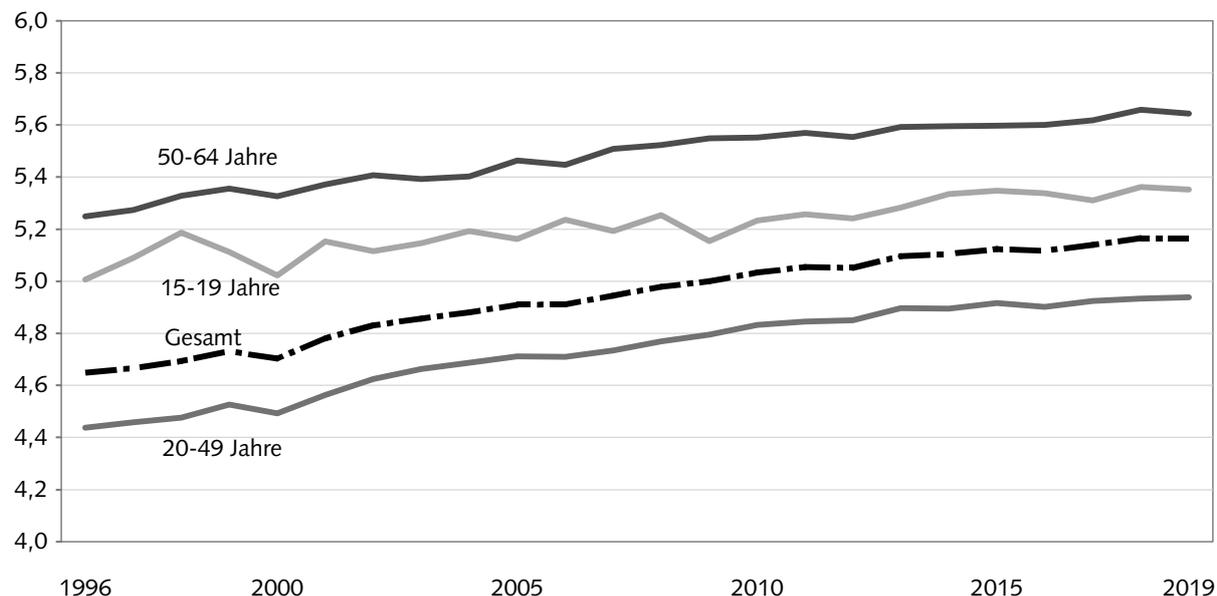
**T4 Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit im internationalen Vergleich (EU28 und EFTA)<sup>1)</sup>, 2019**

	Vollzeitarbeitnehmende	Erwerbstätige (einschliesslich Teilzeit und Selbstständige)	Bevölkerung 15 Jahre und älter (einschliesslich Nichterwerbspersonen)
	in Stunden		
<b>Schweiz</b>	42Std. 24Min.	35Std. 36Min.	23Std. 12Min.
<b>EU-28</b>	39Std. 12Min.	36Std. 18Min.	19Std. 48Min.
<b>Belgien</b>	38Std. 18Min.	36Std. 06Min.	18Std. 36Min.
<b>Bulgarien</b>	39Std. 48Min.	39Std. 36Min.	21Std. 30Min.
<b>Tschech. Republik</b>	39Std. 12Min.	38Std. 36Min.	22Std. 48Min.
<b>Dänemark</b>	37Std. 30Min.	33Std. 30Min.	19Std. 48Min.
<b>Deutschland</b>	39Std. 54Min.	34Std. 48Min.	20Std. 54Min.
<b>Estland</b>	39Std. 48Min.	37Std. 30Min.	22Std. 48Min.
<b>Irland</b>	39Std. 12Min.	36Std. 12Min.	21Std. 30Min.
<b>Griechenland</b>	39Std. 54Min.	40Std. 18Min.	17Std. 18Min.
<b>Spanien</b>	38Std. 54Min.	36Std. 48Min.	18Std. 18Min.
<b>Frankreich</b>	37Std. 30Min.	35Std. 54Min.	18Std. 12Min.
<b>Kroatien</b>	39Std. 06Min.	38Std. 24Min.	18Std. 18Min.
<b>Italien</b>	38Std. 24Min.	36Std. 36Min.	16Std. 24Min.
<b>Zypern</b>	39Std. 30Min.	37Std. 36Min.	22Std. 00Min.
<b>Lettland</b>	39Std. 30Min.	37Std. 54Min.	21Std. 42Min.
<b>Litauen</b>	39Std. 18Min.	38Std. 06Min.	22Std. 12Min.
<b>Luxemburg</b>	40Std. 18Min.	37Std. 36Min.	21Std. 30Min.
<b>Ungarn</b>	39Std. 00Min.	38Std. 12Min.	21Std. 06Min.
<b>Malta</b>	40Std. 24Min.	38Std. 36Min.	22Std. 54Min.
<b>Niederlande</b>	39Std. 42Min.	31Std. 36Min.	19Std. 48Min.
<b>Österreich</b>	39Std. 36Min.	35Std. 18Min.	20Std. 42Min.
<b>Polen</b>	39Std. 18Min.	38Std. 42Min.	21Std. 00Min.
<b>Portugal</b>	39Std. 18Min.	37Std. 48Min.	20Std. 00Min.
<b>Rumänien</b>	40Std. 36Min.	38Std. 54Min.	20Std. 36Min.
<b>Slowenien</b>	39Std. 18Min.	38Std. 12Min.	21Std. 12Min.
<b>Slowakei</b>	39Std. 06Min.	38Std. 48Min.	21Std. 48Min.
<b>Finnland</b>	37Std. 42Min.	35Std. 18Min.	19Std. 36Min.
<b>Schweden</b>	38Std. 06Min.	35Std. 00Min.	21Std. 36Min.
<b>Ver. Königreich</b>	40Std. 30Min.	35Std. 36Min.	21Std. 42Min.
<b>EFTA</b>			
<b>Island</b>	42Std. 06Min.	38Std. 30Min.	30Std. 12Min.
<b>Norwegen</b>	37Std. 30Min.	33Std. 18Min.	20Std. 36Min.

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat  
Stand: 21.04.2020  
1) Für internationale Vergleiche werden die Arbeitsstunden mit einer etwas anderen Methode erhoben als in der Arbeitsvolumenstatistik (siehe methodischer Anhang).

## Anzahl Ferienwochen pro Jahr der Vollzeitarbeitnehmenden (ohne Arbeitnehmende in eigener Firma) nach Altersgruppen, 1996-2019

G1

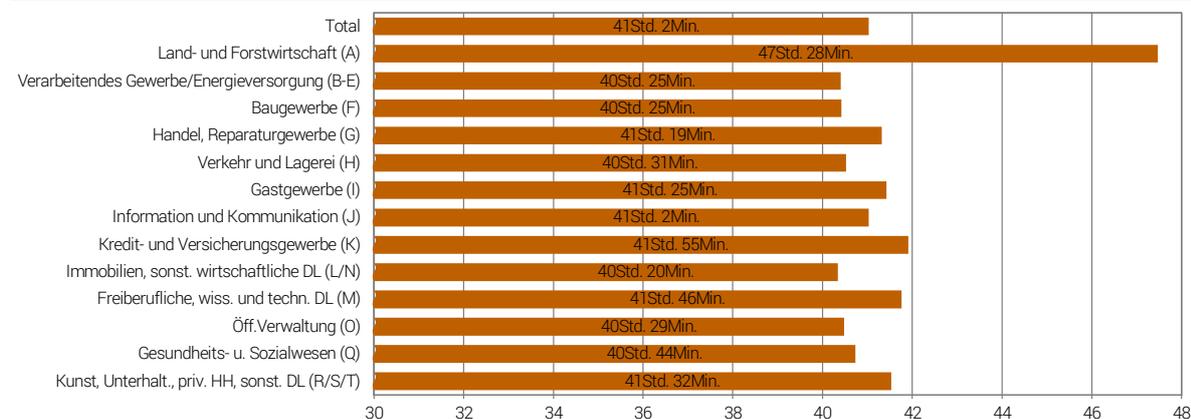


Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS, Neuchâtel 2020

## Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden (ohne Arbeitnehmende in eigener Firma) nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1)</sup>, in Stunden pro Arbeitsstelle, 2019

G 2



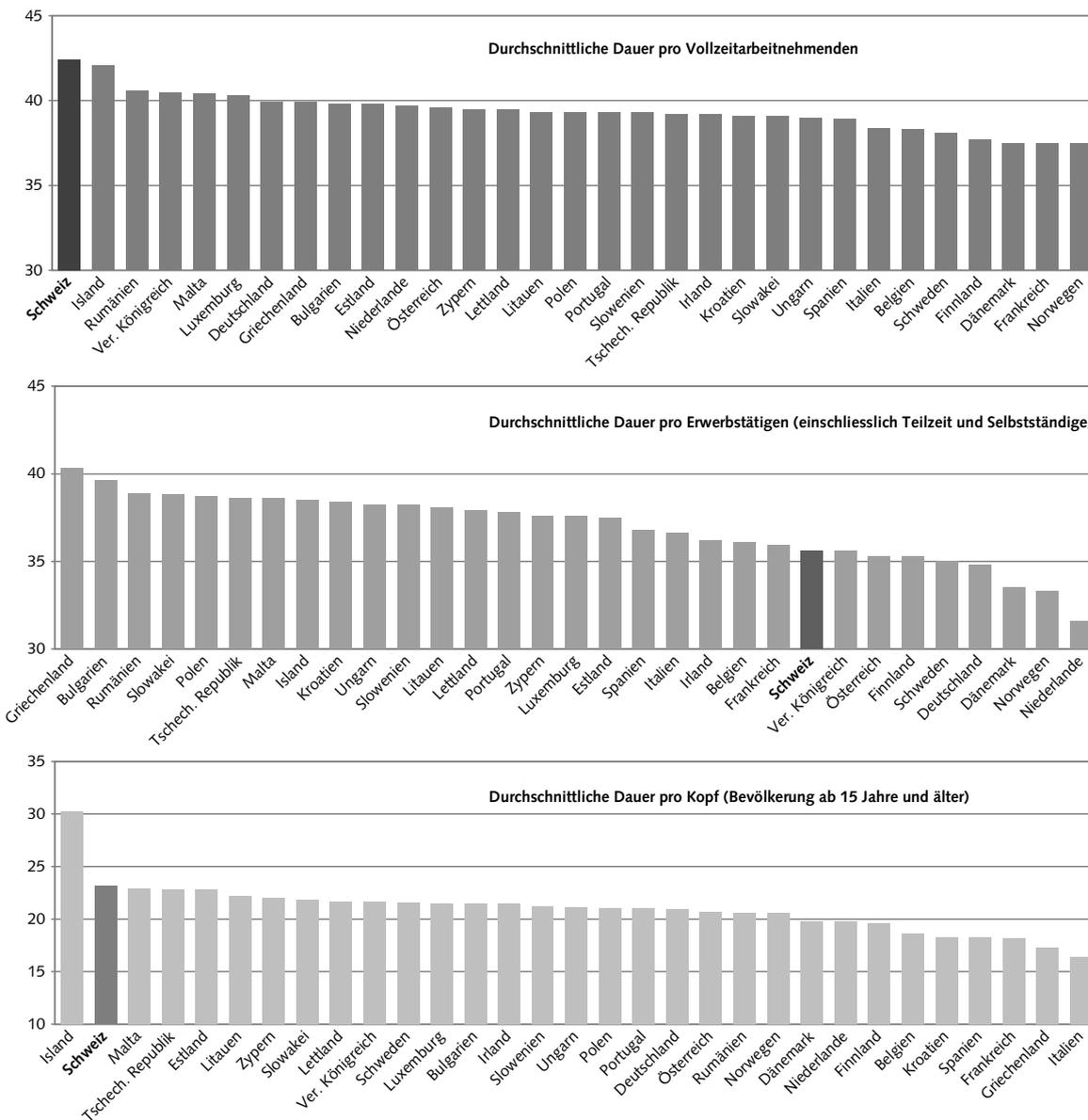
<sup>1)</sup> ohne Erziehung und Unterricht (P)

Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS, Neuchâtel 2020

Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit im internationalen Vergleich (EU28 und EFTA), in Stunden, 2019

G 3



Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat

© BFS, Neuchâtel 2020